

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1448

Dienstag, 12. Dezember 2017

WIR SIND DIE EU



Grüß Gott, liebe Leser und liebe Leserinnen,

Wir, die 1B der NMS Otto Glöckel Schule, waren heute in der Demokratiewerkstatt und haben eine Zeitung gemacht. In dieser Zeitung steht viel über die EU. EU steht für Europäische Union. Wir leben in Österreich und Österreich ist Teil der EU. Die EU macht Gesetze, an die müssen wir uns auch halten. Wir sind Teil der EU und können auch mitbestimmen. Wir wurden in drei Gruppen geteilt und haben pro Gruppe einen Artikel geschrieben. Die Themen der Artikel sind: „Entwicklung der EU“, „Österreich in der EU“, sowie „Umwelt und Wirtschaft in der EU“.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Luis (11)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ENTWICKLUNG DER EU

Luis (11), Julia (10), Mahmut (10), Carolin (11) und Rajana (12)

Wir erzählen euch heute wie die EU entstanden ist und wie sie sich weiterentwickelt hat.

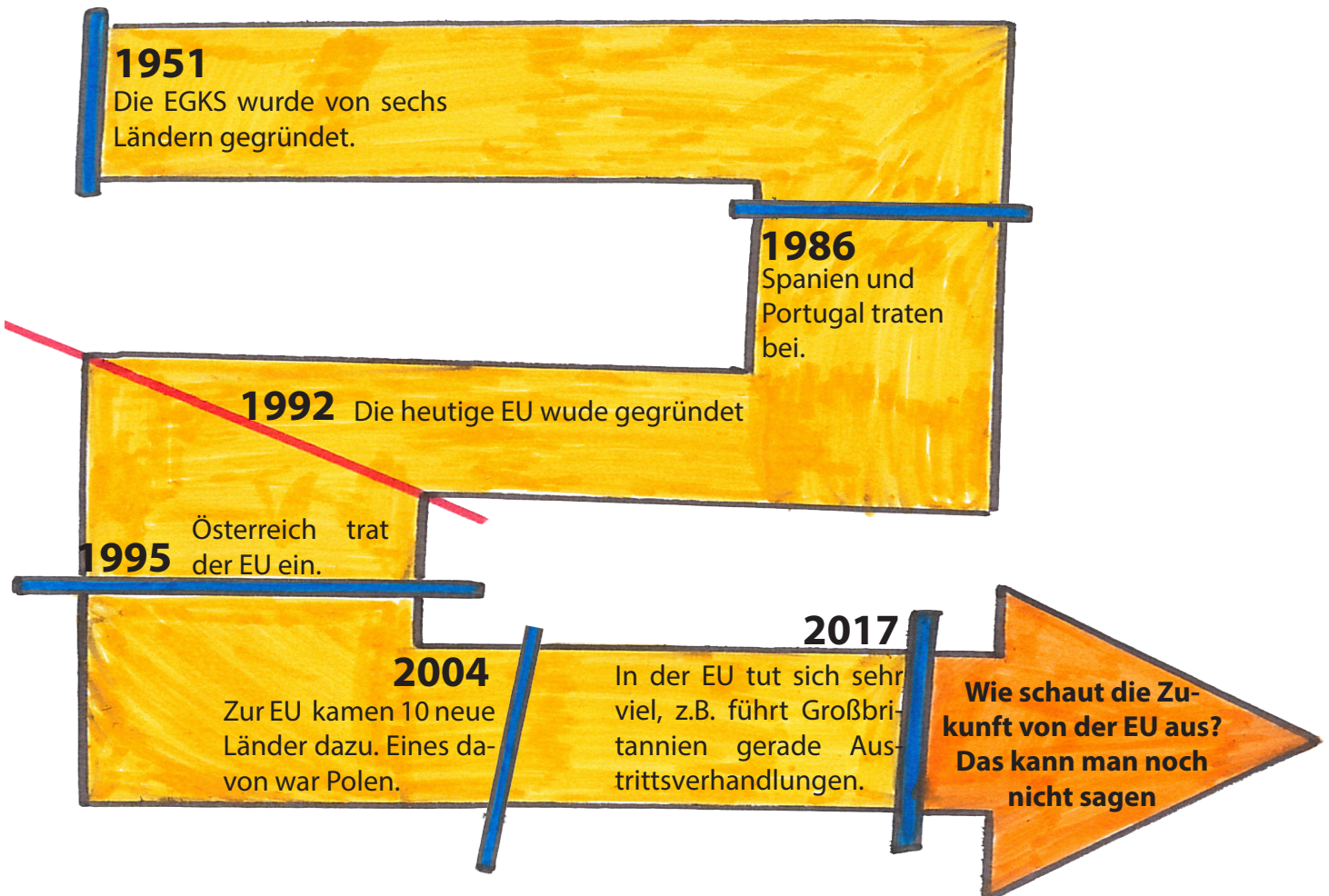
Nach dem Zweiten Weltkrieg ging es den Menschen in Europa nicht gut. Die Leute wollten Frieden in Europa. Robert Schuman hat am 9. Mai 1950 in Paris eine Rede gehalten. Die Idee, die er in der Rede vorstellte: Wer zusammenarbeitet, kann keinen Krieg führen! Frankreich, Deutschland, Belgien, die Niederlande, Luxemburg und Italien, haben nach Vorbild dieser Idee eine erste Gemeinschaft gegründet, die EGKS! EGKS steht für „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.“ Warum Kohle und Stahl? Weil man Kohle und Stahl zum Krieg führen gebraucht hat.

Neben den 6 Gründungsländern sind im Verlauf der Zeit weitere Länder zur Gemeinschaft dazu gekommen. Die Länder wollten auch Teil der Gemeinschaft sein. Es blieb auch nicht bei dem Namen EGKS. Es haben sich mit der Zeit unterschiedliche Gemeinschaften gebildet und

auch weiterentwickelt. Es sind auch immer mehr Themen und Aufgabenbereiche dazu gekommen. 1992 wurde dann die heutige EU gegründet. Wie die Zukunft der EU sein wird, kann man noch nicht sagen. Wir haben uns aber Gedanken dazu gemacht. Wir denken, dass weitere Länder dazu kommen werden, wie z.B. Türkei oder Ägypten, weil die auch nicht so weit weg sind. Wir glauben auch, dass die Länder immer mehr zusammenarbeiten werden.

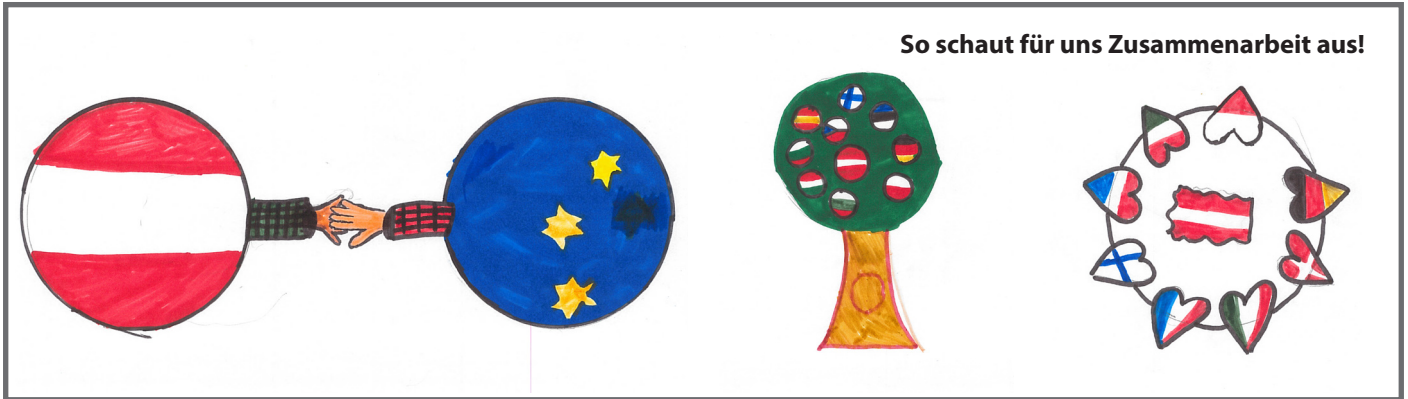


Auf dieser Zeitleiste stehen ein paar für uns wichtige Punkte in der Entwicklung der EU



EIN TEIL DER EU!

Elma (10), Sara (11), Hümeyra (12), JC (11) und Sebastian (10)



So schaut für uns Zusammenarbeit aus!

Was bedeutet es ein Teil der EU zu sein?

Für Österreich hat sich seit 1995 viel geändert. Österreich ist damals der EU beigetreten. Was hat sich verändert? Zum Beispiel: 2002 wurde der Euro als Bargeld eingeführt. Auch ist Österreich jetzt ein Teil eines gemeinsamen Marktes. Das bedeutet, dass innerhalb der EU gemeinsam gehandelt wird. Man kann auch in anderen EU-Ländern arbeiten oder studieren. Man kann als EU-BürgerIn auch in allen anderen EU Ländern wohnen. Das führt dazu, dass innerhalb der EU viele Menschen reisen oder ihre Wohnung wechseln. Viele Dinge, die jetzt für Österreich gelten, wurden von allen EU Staaten gemeinsam beschlossen. In der EU wird daher viel diskutiert. Das ist auch verständlich: Länder können unterschiedliche Anregungen und Wünsche haben. Die Traditionen sind in vielen Ländern auch anders. Auch in der Landesgröße gibt es Unterschiede. Meistens ist es daher gar nicht so leicht, Beschlüsse zu machen. Viele Entscheidungen sind Kompromisse zwischen den Ländern. Was ist ein Kompromiss? Ein Kompromiss ist z.B., wenn du mit deiner Freundin nicht die gleiche Meinung hast und ihr beide etwas anderes vorschlägt. Gemeinsam einigt man sich dann am Ende auf etwas Gemeinsames in der Mitte!

Kein Krieg



Freundschaft



Gesprächsbereitschaft

Freundlichkeit



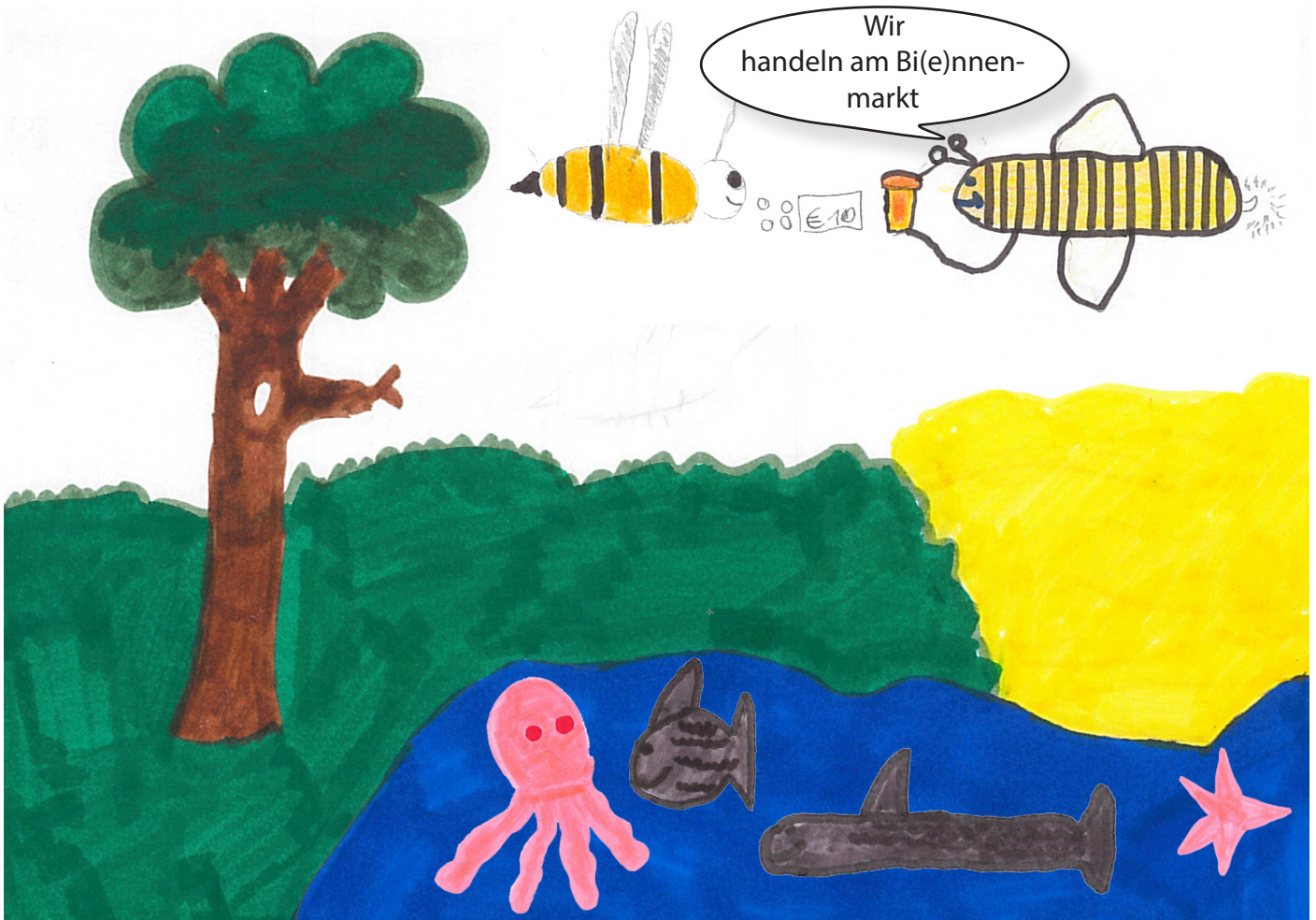
Hilfsbereitschaft

Österreich in der EU: Das bedeutet es für uns



UMWELTSCHUTZ UND WIRTSCHAFT

Jakob (11), Jessica (12), Gabrijela (11), Izmi (10), Efe (12) und Rene (11)



Zwei Beispiele für Zusammenarbeit in der EU: Wasserqualität und Binnenmarkt

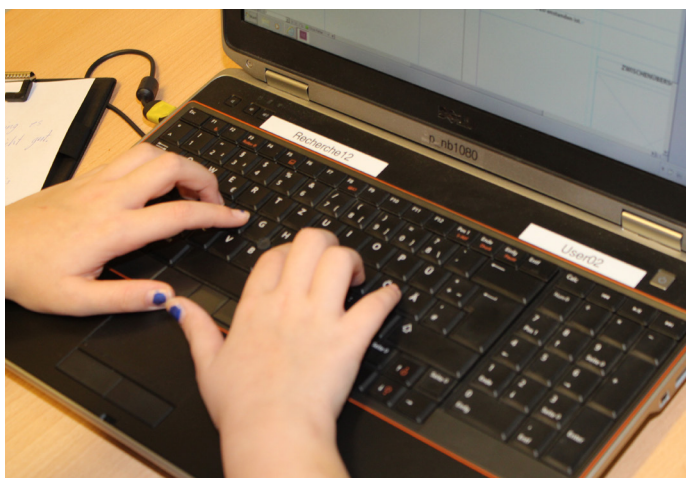
Wir haben uns heute mit Umweltschutz und Wirtschaft beschäftigt. Wir haben einiges herausgefunden und für euch zusammengefasst. Viel Spaß beim Lesen.

Die Gewässer sind für uns Menschen wichtig, denn wir brauchen Wasser für unterschiedliche Dinge. Wir brauchen das Wasser zum Trinken, zum Duschen, für das WC. Auch Tiere benötigen sauberes Wasser zum Überleben. Sauberes Wasser ist also nicht nur für uns Menschen wichtig, sondern auch für die Tiere (die wir auch essen). Im Internet kann man sich über die Wasserqualität anderer EU-Länder informieren. So können wir uns informieren und unseren Urlaub besser planen. Die EU besteht aus vielen einzelnen Staaten. Ein Binnenmarkt ist ein abgegrenztes Wirtschaftsgebiet, wo gemeinsam gehandelt wird. Es gibt den Binnenmarkt, damit alle EU-Bürgerinnen und -Bürger möglichst guten Zugang zu den besten Waren haben. Durch den Binnenmarkt gibt es außerdem mehr Arbeitsplätze. Die EU macht das,

damit man im weltweiten Wettbewerb auch mit anderen Staaten, z.B. USA oder China, mithalten kann.







IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Workshops wieder.

1B, NMS Veitingergasse,
Veitingergasse 9, 1130 Wien